

Am 2. Tag SEHEN mit den Großen erarbeiten wir eine andere Schwierigkeitsstufe

✚ Genauso wie bei den Kleinen wird der Kalender nach dem Begrüßungslied erarbeitet. Die Älteren (3- und 4-jährigen) benennen selber den Wochentag / Monatsnamen / die Jahreszeit.

✚ Die Anlaute für Monat und Jahreszeit stimmen schon überein

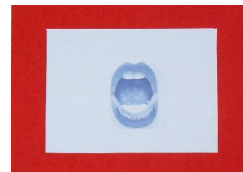
Den Anlaut für den neuen Wochentag suchen die Großen aus der Erinnerung aus der Menge heraus. (Ich lege Buchstabe für Buchstabe auf den Arbeitsteppich – sie sehen jeden an und nur bei dem richtigen (gleichen) sagen die Kinder „STOP“)

✚ Wir wiederholen gemeinsam:

Was kannst du mit der Haut?
Der Sinn heißt Tastsinn



Was kannst du mit dem Mund?
Der Sinn heißt Geschmackssinn



Was kannst du mit dem Ohr?
Der Sinn heißt Hörsinn

Was kannst du mit der Nase?
Der Sinn heißt Riechsinn



Was kannst du mit den Augen?
Der Sinn heißt Sehsinn

✚ Wir singen jeweils die Strophe dazu und bewegen uns auch (klatschen, im stehen tanzen, drehen)

✚ Ich zeige, was wir mit den Kleinen erarbeitet haben
„Doch Farben paaren, das ist viel zu einfach für euch. Ihr kennt ja auch schon die Namen der Farben.“ → Die meisten Farben sind bekannt (bei evtl. Schwierigkeiten wie grau, braun wird noch vertieft geübt)

✚ „Für euch habe ich einen anderen Farbkasten“
Wir sehen uns die Farbtäfelchen an und erkennen die Abstufungen von Hell bis Dunkel der jeweiligen Farbe.



✚ Die Kinder suchen sich nacheinander eine Farbe aus und beginnen mit der hellsten davon eine Reihe

✚ Falls mir ein „Fehler“ auffällt, korrigiere ich ihn nicht, sondern frage einmal nach: „Ist das das Helle?“ und lasse es so stehen → der Sehsinn muss genauso wie z.B. die Stifthaltung trainiert werden und kann nicht gleich von Anfang an 100%ig richtig funktionieren (sogar wir Erwachsene sehen unterschiedlich)

✚ Die Sprache wird differenziert eingesetzt mit den Steigerungsformen: hell – heller / dunkel – dunkler / am hellsten – am dunkelsten / heller als – dunkler als

✚ auch hier wird am Ende des Stuhlkreises wiederholt: Wieso brauche ich die Augen beim Stuhl aufräumen?

✚ Während der ganzen Woche wird auch in der Freiarbeit stets das Sehen (und auch die anderen erarbeiteten Sinne immer wieder betont, hinterfragt und vertieft erwähnt

